

KUN-LA-M 01

1. Name des Moduls	Grundlagen I
2. Verantwortlich	Prof. Dr. B. Eiglsperger
3. Inhalte / Lehrziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlegende Fähigkeiten im bildnerischen Gestalten, in den Bereichen Grafik, Malerei und plastisches Gestalten ▪ Grundlagenwissen über Ziele und Inhalte des Faches Kunst ▪ Grundlegende Kenntnisse im Bereich Werkbetrachtung
4. Voraussetzungen	
a) allgemeiner Art	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für eine erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen Nr. 1 bis 3 ist ein überdurchschnittliches Maß an bildnerischen Fähigkeiten erforderlich. ▪ Studierende, die Kunsterziehung als Unterrichtsfach wählen, müssen die Eignungsfeststellungsprüfung bestanden haben.
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen	Keine
5. Bedingungen - verwendbar in den Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Didaktikkombination - Lehramt Grundschule* ▪ Didaktikkombination - Lehramt Mittelschule* ▪ Unterrichtsfach - Lehramt Grundschule ▪ Unterrichtsfach - Lehramt Mittelschule ▪ Unterrichtsfach - Lehramt Realschule ▪ BA
6. Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal pro Studienjahr
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1	Einführung: Grafik in Theorie und Praxis	3	3
2	Einführung: Malerei in Theorie und Praxis	3	3
3	Einführung: Bildhauerei in Theorie und Praxis	3	3
4+5	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung	2	2
	Summe aus dem Pflichtbereich	11	11

*Grund- und Mittelschule: Studierende mit Drittdidaktikfach Kunst müssen laut LPO I (§ 36 Abs 1 Nr. 8 oder § 38 Abs. 1 Nr. 6) zusätzlich eine 3-tägige Blockveranstaltung: „Schulleben“ für – Didaktikstudierende absolvieren. Für diese Veranstaltung werden 2 LP vergeben.

9. Wiederholbarkeit	Nicht bestandene Prüfungen sind einmal wiederholbar.
10. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtsfach - Lehramt Grundschule ▪ Unterrichtsfach - Lehramt Hauptschule ▪ Unterrichtsfach - Lehramt Realschule ▪ BA <p>Erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Lehrveranstaltungen und bestandene Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Didaktikstudierende für Lehramt Grundschule ▪ Didaktikstudierende für Lehramt Hauptschule
11. Modulnote	<p>Für Studierende des Unterrichtsfaches wird keine Modulnote gebildet. Für Didaktikstudierende GS und MS entspricht die Modulnote der Note BISHAR: der 20-minütigen, mündlichen Modulabschlussprüfung. AB SoSe 22: schriftliche Klausur (in der Vorlesung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Werkbetrachtung - Grundlagen der Kunstdidaktik

KUN-LA-M 02

1. Name des Moduls	Grundlagen II
2. Verantwortlich	Prof. Dr. B. Eiglsperger
3. Inhalte / Lehrziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeiten im bildnerischen Gestalten: Gestalten mit digitalen Medien, Szenisches Gestalten ▪ Grundlegende Kenntnisse in Bereichen der Kunstdidaktik
4. Voraussetzungen	
a) allgemeiner Art	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studierende, die Kunst als Unterrichtsfach wählen, müssen die Eignungsfeststellungsprüfung bestanden haben. ▪ Für Studierende, die Kunst als Didaktikfach wählen, gilt: Für eine erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen Nr. 1 bis 3 ist ein überdurchschnittliches Maß an bildnerischen Fähigkeiten erforderlich.
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen	Keine
5. Bedingungen - verwendbar in den Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Didaktikkombination - Lehramt Mittelschule ▪ Unterrichtsfach - Lehramt Grundschule ▪ Unterrichtsfach - Lehramt Mittelschule ▪ Unterrichtsfach - Lehramt Realschule
6. Wie häufig wird das Modul angeboten?	Mindestens einmal im Studienjahr
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden?	In ein bis zwei Semestern

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1	Einführung: Gestalten mit digitalen Medien in Theorie und Praxis	3	3
2	Einführung: Szenisches Gestalten	3	3
3	Konzeption von Unterrichtsmodellen	2	2
	Summe aus dem Pflichtbereich	8	8

9. Wiederholbarkeit	Nicht bestandene Prüfungen sind einmal wiederholbar.
10. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Lehrveranstaltungen.
11. Modulnote	Das Modul ist bestanden, wenn die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist. Es wird keine Modulnote gebildet.